



**Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE**

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Tagespflege

Nach § 41 WTG werden Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann

insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Gasteinrichtung Tagespflege
Name	Ludwig-Steil-Hof Tagespflege
Anschrift	Präses-Ernst-Wilm-Str.2, 32339 Espelkamp
Telefonnummer	05772/564144
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info@ludwig-steil-hof.de/ www.ludwig-steil-hof.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Tagespflege
Kapazität	43
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	27.03.2024

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behebbar am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	☐	☒	☐	☐	☐	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	☐	☒	☐	☐	☐	-
3. Gemeinschaftsräume	☐	☐	☒	☐	☐	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	☒	☐	☐	-
5. Notrufanlagen	☐	☐	☒	☐	☐	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	☐	☐	☒	☐	☐	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	
12. Beschwerde- management	☐	☐	☒	☐	☐	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☒	☐	☐	.

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	-
15. Ausreichende Personalausstattung	☐	☐	☒	☐	☐	-
16. Fachkraftquote	☐	☒	☐	☐	☐	-
17. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	☐	☐	☒	☐	☐	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	☒	☐	☐	☐	☐	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☐	☒	☐	☐	-
21. Dokumentation	☒	☐	☐	☐	☐	-
22. Hygieneanforderungen	☐	☐	☒	☐	☐	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	☐	☒	☐	☐	☐	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	☐	☐	☒	☐	☐	-
25. Konzept zur Vermeidung	☐	☐	☒	☐	☐	-
26. Dokumentation	☒	☐	☐	☐	☐	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	☐	☐	☒	☐	☐	-
28. Dokumentation	☒	☐	☐	☐	☐	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

beide Tagespflegen liegen unweit vom Zentrum entfernt. Dort gibt es Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten. In beide Tagespflegen kommt man ohne Hindernisse. Die Räume sind so groß, dass man sich auch gut mit einem Rollstuhl darin bewegen kann. Es gibt neben einer Küche mehrere Gemeinschafts- und Ruheräume, ein WC, ein Pflegebad und Räume für das Personal. In den großen Garten kommt man ohne Barriere, beide Gärten sind individuell gestaltet. Dort gibt es viele verschiedene Sitzmöglichkeiten. Der Garten ist eingezäunt. Mittags kann sich jeder Gast in einem Ruhesessel ausruhen. Alle Räume im Haus sind sauber, hell und freundlich eingerichtet.

Hauswirtschaft:

Die Gäste werden nach ihren Wünschen beim Essen und Trinken gefragt. Das Ergebnis wird aufgeschrieben. Morgens gibt es ein frühes Frühstück und ein gemeinsames Frühstück. Das Mittagessen wird aus der Zentralküche geliefert. Ein Dessert gehört zu jedem Mittagessen. Nachmittags gibt es selbstgebackenen Kuchen. Zum Trinken stehen kalte und warme Getränke bereit. Getränke werden von den Mitarbeitenden immer wieder angeboten.

Gemeinschaft und Alltag

Jeden Vormittag wird ein festes Programm bis zur Mittagsruhe angeboten. Dazu gehören auch Spiele wie „Mensch ärgere dich nicht“. Am Nachmittag ist das Programm bunter. Es kommen auch Gäste aus der Nachbarschaft oder Gemeinde. Manche kommen regelmäßig und musizieren mit den Gästen. Auch die benachbarten Schulen oder der Kindergarten kommen zu Besuch.

Information und Beratung:

Über die Einrichtung kann man im Internet etwas lesen. Man kann aber auch einen Termin zu einem Gespräch in der Einrichtung machen. Dabei kann man sich das Haus ansehen.

Wenn mal etwas nicht so gut läuft, kann man sich in der Einrichtung beschweren. Wenn man sich beschwert, wird möglichst sofort eine Lösung gesucht. Die Beschwerde wird aufgeschrieben und aufgehoben. Die Einrichtung freut sich über Beschwerden. Nur so kann sie erkennen, wo sie besser werden kann.

Mitwirkung:

Um die Interessen der Gäste gegenüber der Einrichtung gut zu vertreten, gibt es eine Vertrauensperson. Diese Person besucht die Einrichtung regelmäßig. Sie fragt die Gäste, wie es ihnen geht und gefällt. Die Vertrauensperson wird auch zu Feierlichkeiten eingeladen. Eine Nutzerversammlung wurde noch nicht abgehalten und die Vertrauensperson benötigt die Möglichkeit Informationen z.B. an einer Informationstafel mitzuteilen.

Personal:

Während der Öffnungszeiten ist immer eine Pflegefachkraft anwesend. Damit sie in ihrem Handeln sicher bleibt, bekommen die Fachkräfte Fortbildungen.

Pflege und Betreuung:

Alle Gäste waren am Prüfungstag gut mit ihrer Versorgung zufrieden. Für jeden Gast wird eine Dokumentation geführt. Darin steht gut beschrieben, was für den Gast zu tun ist und wie es ihm geht. Wenn es einem Gast nicht gut geht, wird darauf reagiert und es wird aufgeschrieben. Manche Gäste bekommen ihre Medikamente in der Tagespflege. Die werden verschlossen aufbewahrt. Auf den Packungen steht der Name des Gastes. So weiß man, wem die Medikamente gehören.

Freiheitsentziehende Maßnahmen:

In der Einrichtung kann sich jeder Gast frei bewegen. Niemand ist gezwungen, an seinem Platz zu bleiben.

Gewaltprävention:

Alle in der Einrichtung gehen sehr freundlich und höflich miteinander

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.